

Zürich, 25. November 2021
Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

«Swiss Life 2024»: Höhere Ambitionen beim Fee-Ergebnis, bei der Eigenkapitalrendite und bei der Ausschüttungsquote

Swiss Life stellt am heutigen Investorentag das neue Unternehmensprogramm «Swiss Life 2024» vor. Die Gruppe erhöht ihre Ambitionen in allen relevanten finanziellen Zielen. Sie fokussiert sich auf die Vertiefung der Kundenbeziehungen, den Ausbau der Beratungsorganisationen, die operative Skalierbarkeit und die Verankerung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Swiss Life setzt sich für die Jahre von 2022 bis 2024 folgende Ziele:

- **Steigerung des Fee-Ergebnisses auf CHF 850 bis 900 Millionen im Jahr 2024 («Swiss Life 2021»: CHF 600 bis 650 Millionen).**
- **Bereinigte Eigenkapitalrendite von 10 bis 12 Prozent («Swiss Life 2021»: 8 bis 10 Prozent).**
- **Kumulierter Cash-Transfer an die Holding von 2022 bis 2024 von CHF 2,8 bis 3,0 Milliarden («Swiss Life 2021»: CHF 2,0 bis 2,25 Milliarden).**
- **Dividendenausschüttungsquote von über 60 Prozent ab 2022 («Swiss Life 2021»: 50 bis 60 Prozent).**
- **Zielbereich für die SST-Quote von 140 bis 190 Prozent (unverändert).**
- **Aktienrückkaufsprogramm von CHF 1 Milliarde von Dezember 2021 bis Mai 2023.**
- **Nachhaltigkeitsstrategie 2024 mit Absenkungspfad bezüglich CO₂-Emissionen im direkt gehaltenen Immobilienportfolio und in der Betriebsökologie.**

«Swiss Life hat seit 2009 drei Unternehmensprogramme hintereinander erfolgreich abgeschlossen. Und auch mit dem aktuellen Programm „Swiss Life 2021“ werden wir unsere Ziele erreichen oder übertreffen. Das ist ein ausgezeichneter Leistungsausweis und Startpunkt für „Swiss Life 2024“, so Patrick Frost, CEO der Swiss Life-Gruppe. «In den kommenden drei Jahren setzen wir unseren Weg konsequent fort und fokussieren uns auf die Vertiefung der Kundenbeziehungen, den Ausbau unserer Beratungsorganisationen, die operative Skalierbarkeit und die Verankerung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Damit ergreifen wir Chancen, um profitabel zu wachsen und unsere finanziellen Ziele substanziell zu erhöhen.»

Substanzielle Steigerung des Fee-Ergebnisses und der Eigenkapitalrendite

Swiss Life will bis im Jahr 2024 das Fee-Ergebnis auf CHF 850 bis 900 Millionen erhöhen («Swiss Life 2021»: CHF 600 bis 650 Millionen). Die Treiber dieser Steigerung sind höhere Erträge aus dem Asset Management, von den eigenen unabhängigen Finanzberatungsorganisationen sowie aus den anteilgebundenen Produkten. Dies wird sich unter anderem auch positiv in der bereinigten Eigenkapitalrendite niederschlagen, für die das Ziel auf 10 bis 12 Prozent angehoben wird («Swiss Life 2021»: 8 bis 10 Prozent). Patrick Frost: «Neben der weiteren substanziellen Steigerung unseres Fee-Ergebnisses bleibt das Sparergebnis auch in den kommenden drei Jahren ein zentraler Ertragspfeiler und unterstützt unter anderem die grösseren Ambitionen für den Cash-Transfer an die Holding. Wir erwarten somit sowohl für das Spar- als auch für das Risikoergebnis eine Steigerung gegenüber den Werten, die wir für das Geschäftsjahr 2020 ausweisen. Auch beim Kostenergebnis gehen wir von einer weiteren Verbesserung aus, wobei wir weiterhin in unser Wachstum und neue Geschäftsoportunitäten investieren werden.»

Ausbau der Beratungsorganisationen – Vertiefung der Kundenbeziehungen

Mit «Swiss Life 2024» sollen die **Kundenbeziehungen** weiter vertieft werden. Dies im Sinne einer umfassenden Beratung, die Menschen dabei unterstützt, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Deshalb strebt das Unternehmen im Bereich des Sparens, der Vorsorge, der Risikoabdeckung sowie der Anlagelösungen eine Erweiterung der Produkt- und Lösungsangebote an. Exzellente **Beratung** bleibt der Schlüsselfaktor für den Erfolg: Mit über 17 000 Beraterinnen und Beratern verfügt Swiss Life über ein Alleinstellungsmerkmal, das die Nähe zu den Kundinnen und Kunden und ihren Bedürfnissen sichert. Die Gruppe wird im Rahmen von «Swiss Life 2024» weiterhin in die Stärkung ihrer Beratungsorganisationen investieren und macht den Ausbau ihrer Kundenzugänge zu einer strategischen Priorität. Darüber hinaus will Swiss Life die operative Effizienz in allen Bereichen verbessern – unter anderem durch Investitionen in Technologie und Digitalisierung insbesondere im Bereich der Nutzung und der Weiterentwicklung von Kunden-, Berater- und «Backoffice»-Plattformen. Alle Divisionen verfolgen das Ziel, ihre operative Effizienz zu verbessern und insbesondere im jeweiligen divisionalen Fee-Geschäft die **operative Skalierbarkeit** zu nutzen, damit beispielsweise das Fee-Ergebnis stärker wächst als die Fee-Erträge.

Nachhaltigkeit als Kernelement für den Geschäftserfolg

Bis 2024 setzt sich Swiss Life auch weitergehende Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit. Priorität haben dabei Bereiche, in denen das Unternehmen direkt Einfluss nehmen kann:

- In der **Betriebsökologie** werden bis 2024 die CO₂-Emissionen pro Mitarbeiter und Mitarbeiterin (Vollzeitäquivalente) gegenüber 2019 um 35 Prozent reduziert. Dies erfolgt primär über eine Reduktion der Reisetätigkeit und den ausschliesslichen Bezug von

Elektrizität aus nachhaltiger Produktion. Die unvermeidbaren CO₂-Emissionen, die aufgrund der Geschäftstätigkeit entstehen, werden ab 2022 vollständig kompensiert.

- Das **Immobilienportfolio** von Swiss Life ist bezüglich CO₂-Emissionen im Vergleich zum durchschnittlichen Immobilienbestand in den Ländern, in denen Swiss Life tätig ist, bereits in einer vorteilhaften Ausgangslage. Bei den Immobilien, die sich zu Anlagezwecken im Direktbesitz von Swiss Life befinden, sollen bis 2030 dennoch die durchschnittlichen CO₂-Emissionen pro Quadratmeter um weitere 20 Prozent gesenkt werden.
- Im Versicherungsgeschäft wird Swiss Life ihr **Produktportfolio** nach Nachhaltigkeitskriterien ausbauen.
- Zudem wird die Kompetenz der Beraterinnen und Berater genutzt, um Nachhaltigkeitsaspekte, die dem Bedürfnis vieler Kundinnen und Kunden entsprechen, verstärkt in die **Beratungen** zu integrieren. Swiss Life wird dazu weiterhin gezielt in die Kompetenzen ihrer Beratungsteams und in die dazugehörenden Systeme und Prozesse investieren.

Das Unternehmen wird seinen **«Responsible Investment»-Ansatz** weiterverfolgen, der bereits 90 Prozent der verwalteten Vermögen umfasst. So steht Swiss Life bezüglich der CO₂-Intensität des **Wertschriftenportfolios** markant besser da als die entsprechenden Benchmarks. Diese Position will Swiss Life über die kommenden drei Jahre halten. Swiss Life setzt sich zudem das Ziel, das Geschäft mit ESG-Kundenlösungen weiter auszubauen und die Opportunitäten in diesem Wachstumsmarkt wahrzunehmen.

Cash, Dividendenausschüttung sowie Aktienrückkaufsprogramm und Solvenz

Swiss Life will bis 2024 den Cash-Transfer an die Holding kumulativ auf CHF 2,8 bis 3,0 Milliarden («Swiss Life 2021»: CHF 2,0 bis 2,25 Milliarden) und die Dividendenausschüttungsquote ab 2022 auf über 60 Prozent erhöhen («Swiss Life 2021»: 50 bis 60 Prozent). Darüber hinaus führt die Gruppe von Dezember 2021 bis Mai 2023 ein Aktienrückkaufsprogramm von CHF 1 Milliarde durch. Bei der SST-Quote bleibt der Ambitionsbereich auch für die kommenden drei Jahre zwischen 140 und 190 Prozent.

Heutiger Investorentag

Heute ab 13 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren der Investorentag in englischer Sprache statt. Das Programm und sämtliche Präsentationen stehen auf www.swisslife.com zum Download zur Verfügung. Auf der Website ist zudem ein [Video-Livestream des Investorentages](#) abrufbar.

[Info-Kit zum Investorentag](#)

Virtuelle Medienpräsentation für Medienschaffende

Für Medienschaffende findet heute um 11 Uhr (MEZ) eine Videokonferenz mit Patrick Frost, Group CEO, und Matthias Aellig, Group CFO, in deutscher Sprache statt. Auf der Website www.swisslife.com sind sowohl die Einwahlnummern als auch der Teilnahmelink für die Videokonferenz aufgeschaltet.

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

Folgen Sie uns auf Twitter

[@swisslife_group](https://twitter.com/swisslife_group)

Weitere Informationen

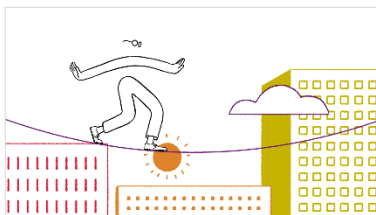
Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter swisslife.com/medienmitteilungen

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, Tecis, Horbach, Proventus, Fincentrum und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Swiss Life unterstützt multinationale Unternehmen mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Zur Swiss Life-Gruppe gehören auch verschiedene Tochtergesellschaften. Die Gruppe beschäftigt rund 10 000 Mitarbeitende und verfügt über ein Vertriebsnetz mit über 17 000 Beraterinnen und Beratern.



[Unternehmensfilm von Swiss Life](#)

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss

mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.